

ZIELSTELLUNG

Die Teilnehmer erlangen mit erfolgreich bestandener Umschulung einen Facharbeiterabschluss.

INHALT

- Baugeräteführer und Baugeräteführerinnen sind in der Lage, die Arbeit in dem jeweiligen Tätigkeitsgebiet anhand von technischen Unterlagen und aufgrund von Anweisungen selbständig durchzuführen. Sie berücksichtigen dabei wirtschaftliche und ökologische Belange und bewerten das Arbeitsergebnis auf der Grundlage der Qualitätssicherung.
- Dabei kommen folgende mit der Berufsausbildung erworbenen Qualifikationen zur Anwendung:
 - Arbeitsplanung
 - Einrichten und Sichern von Baustellen, Auf- und Abbau von Arbeits- und Schutzgerüsten
 - Verarbeiten von Bau- und Bauhilfsstoffen
 - Arbeiten in der Bautechnik
 - Handhaben von Vermessungsgeräten
 - Be- und Verarbeiten von Metallen und Kunststoffen
 - Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen von Baugeräten
 - Inbetriebnahme, Führen und Außerbetriebnehmen von Baugeräten
 - Warten von Baugeräten nach Betriebsvorschriften
 - Feststellen von Störungen sowie Einleiten von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung an Baugeräten
 - Instandsetzen von Bauteilen und Baugruppen an Baugeräten

ABSCHLUSSART

Prüfungszeugnis der Kammern (staatlich anerkannter Abschluss)

ABSCHLUSSBEZEICHNUNG

Spezialfacharbeiter/-in bzw. Geselle/Gesellin

TEILNEHMERKREIS

Facharbeiter/-in und Gesellen/Gesellinnen anderer Branchen

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Mindestalter von 21 Jahren, gesundheitliche Eignung, Berufsabschluss

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Glauchau
Lungwitzer Straße 52
08371 Glauchau

TEILNEHMERGEBÜHR

auf Anfrage

ANSPRECHPARTNER

Sven Förstel | 03763 5005-14 | s.foerstel@bau-bildung.de